

## Doctolib und ifa systems AG vereinbaren Kooperation

Im Zuge seiner Expansion verstärkt der deutsch-französische Anbieter der gleichnamigen Terminverwaltungssoftware Doctolib sein Engagement im Bereich der Ophthalmologie durch eine Kooperation mit der ifa systems AG, einem der führenden Hersteller von Praxisinformationssystemen für die Ophthalmologie. Durch die Zusammenarbeit werden beide Unternehmen die hohen Erwartungen der Kunden an den Terminalservice für Patienten erfüllen. Zudem werden Doctolib und ifa systems AG zusätzliches Wachstumspotential in dem immer wichtiger werdenden Bereich der Patientenservices aufbauen.

Grund für die langfristige Kooperation ist die Möglichkeit einer tiefen Schnittstellenintegration mit der Software „ifa Lion“, die eine umfassende Übergabe von Informationen ohne Systembrüche ermöglicht. Damit ist die Handhabung beider Systeme noch einfacher und schneller.

Das Software-as-a-Service-Konzept von Doctolib verfolgt das Ziel, das medizinische Fachpersonal von Terminmanagement- und Verwaltungstätigkeiten zu entlasten und Patienten den Zugang zu Gesundheitsleistungen zu erleichtern. Über das Online-Portal und die App können Patienten Ärzte oder Krankenhäuser in der Nähe finden, Termine rund um die Uhr online buchen und diese selbst verwalten.

Dr. Ilias Tsimpoulis, Geschäftsführer von Doctolib Deutschland, sieht in der gemeinsamen Kooperation Entwicklungspotenzial für beide Seiten. Zudem sei die Kooperation ein positives Signal für den Fachbereich Ophthalmologie: „Die Zusammenarbeit zwischen einem agilen, expandierenden Unternehmen wie Doctolib und einem der weltweit führenden Anbieter für medizinische Informationssysteme für die Augenheilkunde strahlt gleichzeitig Dynamik und Vertrauen aus.“

„Durch die Kooperation eröffnen sich beiden Unternehmen Wachstumsmöglichkeiten bei Bestandskunden“, unterstreicht Jörg Polis, CEO der ifa systems AG. „Denn diese können mit der in ifa Lion voll integrierten Lösung von Doctolib ihre Effizienz und Marktpräsenz erheblich steigern. Unser Signal für Ophthalmologen ist, dass wir gemeinsam mehr bieten können als andere Anbieter.“

Ihren ersten gemeinsamen Auftritt auf einen Branchenevent haben Doctolib und ifa systems auf dem Deutschen Ophthalmologischen Kongress (DOG) vom 26. bis 29. September in Berlin.

### **Kontakt für Rückfragen:**

ifa systems AG  
Augustinusstr. 11b  
50226 Frechen  
info@ifasystems.de  
+49 2234 933 670

###

### **Über ifa systems AG**

Mit über 30 Jahren Erfahrung ist die ifa systems AG einer der weltweit führenden Anbieter von Software-Lösungen in der Augenheilkunde. Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt auf der Entwicklung einer auf die Ophthalmologie zugeschnittenen elektronischen Patientenakte (EPA). Die EPA der ifa, in der alle Einzelheiten der Untersuchungen und Behandlungen dokumentiert und verwaltet werden, lässt sich flexibel sowohl in Facharztpraxen und Augenzentren als auch in Fachabteilungen von Kliniken einsetzen. Darüber hinaus zählen ergänzende Software-Produkte zur Herstellung der Netzwerkfähigkeit von ophthalmologischen

---

Diagnosegeräten zum Angebotsspektrum. Durch das innovative Produktportfolio liefert ifa einen entscheidenden Beitrag zur Sicherstellung der optimalen Behandlung von Patienten und unterstützt die Vereinfachung von Handlungsabläufen für Ärzte und medizinisches Personal.

Mit den Produkten und Lösungen der ifa systems AG arbeiten Menschen weltweit in über 20 Ländern an insgesamt mehr als 15.000 Arbeitsplätzen und betreuen dabei täglich mehr als 200.000 klinische Patientenfälle. Weitere Informationen über die ifa systems AG finden Sie unter [www.ifasystems.de](http://www.ifasystems.de).

## **Über Doctolib**

Doctolib bietet Ärzten und Krankenhäusern eine Softwarelösung, die die Praxiseffizienz und Produktivität der medizinischen Mitarbeiter durch ressourcenoptimierten Zeiteinsatz steigert und die Zusammenarbeit von Ärzten erleichtert. Über das Online-Portal und die App können Patienten Ärzte oder Krankenhäuser in der Nähe finden, Termine rund um die Uhr online buchen und selbst verwalten. 2013 in Frankreich gegründet hat sich das Unternehmen zu einem führenden eHealth-Unternehmen in Europa entwickelt. Doctolib arbeitet mit 100.000 Ärzten sowie 2.000 Gesundheitseinrichtungen in Europa zusammen. Die Online-Plattform hat aktuell knapp 40 Millionen Besuche monatlich, davon mehr als 2 Millionen bereits in Deutschland. Europaweit sind 850 Mitarbeiter bei Doctolib in 40 Städten beschäftigt. In Deutschland ist Doctolib seit 2016 aktiv. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Berlin beschäftigt im deutschen Markt mehr als 150 Mitarbeiter an sieben Standorten und betreut in Deutschland 5.000 Ärzte und 56 Gesundheitseinrichtungen (z. B. Krankenhäuser und MVZ). Weitere Informationen über Doctolib finden Sie unter [www.doctolib.de](http://www.doctolib.de).